

J. Schmitt in Böhm.-Aicha, Franz Hiller in Jungbunzlau und Andere aus. Einen anderen Genre, meist in Blumengeschmack und billiger Qualität, lieferten Jonas Fröhlich Söhne Franz Philippi & Rainer, J. J. Meyer und G. Bossi in Wien. Der Absatz in diesen Artikeln ist sowohl im Inlande als auch in Italien und dem Orient sehr bedeutend und concurriren die Firmen mit Chemnitzer und Greizer Druckwaaren. In den besseren Qualitäten wetteifern die vorerwähnten Häuser eher mit Elsässer Fabrikanten, die auf der Ausstellung mit Bedauern vermisst wurden.

Als eine Specialität sind noch die von der Firma Weigert & Co. in Berlin ausgestellten baumwollenen Chenilleshaws anzuführen, welche einen ansehnlichen Exportartikel nach England und Amerika bilden und diesen technisch sehr interessanten Artikel allein zur Anschauung brachten.

In den sogenannten Fantasieartikeln, gewebten, gestrickten und gehäkelten Gegenständen (Seelenwärmern, Jäckchen, Kinderconfectionsartikeln) war Deutschland mehrfach vertreten. Es hatten die hauptsächlichsten sächsischen, süddeutschen und Berliner Fabrikanten ausgestellt und diesen interessanten Artikel zu genügender Anschauung gebracht. Berlin ist ein Hauptplatz für die Herstellung feinerer Nouveautéartikel, in denen es ein bedeutendes überseeisches Exportgeschäft unterhält. Auch österreichische Fabrikanten aus Wien und Teplitz hatten ausgestellt.

Im Allgemeinen muss wiederholt werden, dass die Shawlindustrie auf der Ausstellung ungenügend vertreten war und den Eindruck einer unter ungünstigen Absatzverhältnissen arbeitenden Branche machte.

### Plüsch und Möbelstoffe.

Unter Plüsch versteht man sammetartige Gewebe, welche sich von dem eigentlichen Sammet durch verschiedenartigen Flor, der aus Baumwolle, Seide, Wolle oder Mohair besteht, unterscheiden und die in eigenthümlichen Bindungen und mannigfachen Mustern und Florhöhen gefertigt werden. Ihre Anwendung geschieht zu den verschiedensten Zwecken, sowohl zu Möbelstoffen als zu Bekleidungsgegenständen — Mänteln, Westen, Mützen, Besätzen von Schuhen und Aehnlichem — und ist besonders in diesen Confectionsplüsch dem Fabrikanten ein grosser Spielraum in der Erzeugung von Nouveautés gegeben. Es scheiden sich hiernach die Plüsch ziemlich streng in Möbelplüsch und Confectionsplüsch, die auch im Folgenden getrennt besprochen werden sollen.